Objekt: Selinunt

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: 18226487

Beschreibung

Bei den gegossenen Bronzemünzen mit beidseitigen Gorgoneion handelt es sich um ein Hemilitron der frühe Bronzemünzen aus Selinunt. Diese weisen im Unterschied zu den kleineren Nominalen keine Wertpunkte auf. Wie die frühen Serien aus Akragas und Himera wurden Hemilitron, Fünfunzenstück (nicht in Akragas), Trias, Tetras, Hexas und eine Unze emittiert.

Vorderseite: Kopf der Medusa Gorgo mit ausgestreckter Zunge in der Vorderansicht. Rückseite: Kopf der Medusa Gorgo mit ausgestreckter Zunge in der Vorderansicht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen

Maße: Gewicht: 16.20 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 435-415 v. Chr.

wer

wo Selinunt

Besessen wann

wer Ernst Justus Haeberlin (1847-1925)

WO

Verkauft wann

wer Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

WO

Italien

Schlagworte

- 1/2 Litra (Hemilitra)
- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Stadt

Literatur

- C. Arnold-Biucchi, Some new cast bronze coins from Selinus at the ANS, in: Italiam Fato Profugi. Numismatic studies dedicated to V. and E. Clain-Stefanelli (1996) 9 f. (450-440 v. Chr.)..
- E. J. Haeberlin, Aes Grave. Das Schwergeld Roms und Mittelitaliens (1910) 172 Nr. 1 b,1 (dieses Stück).
- M. J. Price, Selinus, in: Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1979) 81 I (Serie I, 435-415 v. Chr.).